

Sammlung Theaterzettel

Die Karlsschüler

Laube, Heinrich

1861-09-25

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

210.
Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 179. Mittwoch, den 25. September 1861.

Die Karlsruher.

Schauspiel in 5 Akten, von Heinrich Laube.

Herzog Karl von Württemberg
Gräfin Franziska von Hohenheim
Generalin Rieger
Laura, deren Pflgetochter
General Rieger, Kommandant des Hohen-Aspergs
Hauptmann von Silberkalt, Kammerherr
Sergeant Bleistift
Friedrich Schiller, Regimentsfeldscheer
Anton Koch, genannt Spiegelberg,
von Scharpstein, Schweizer,
von Hoyer, Nagmann,
Pfeiffer, Koller,
Peters, Schusterle,
Christoph Bleistift, genannt Rette, Hundejunge

Karlsruher

Herr Guttmann.
Fräul. Widmann.
Frau Rocke.
Fräul. Rautenberg.
Herr Werner.
Herr Bauer.
Herr Pichler.
Herr Michaelis.
Herr Mejo.
Herr Pohlmann.
Herr Rindeschwender.
Herr Janson.
Herr Eichrodt.
Herr Rocke

Ort und Zeit: Schloß zu Stuttgart vom 16 zum 17. September 1782.

Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die Werktagspreise, nämlich Paterre 36 kr u s. w.

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges sind auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrt:

Abends 10 Uhr 10 Minuten von Ludwigshafen nach Frankenthal, Worms.

Freitag, 27. September, keine Vorstellung.

Sonntag, den 29. September, bei aufgehobenem Abonnement.

Zum ersten Male:

Faust und Margaretha.

Große romantische Oper in 6 Akten, nach dem Französischen des Jules Barbier und Michel Carré
Musik von Ch. Gounod.

Verkauf der Logen und Sperrsitze an die Abonnenten Samstag, 28. Sept.
Vormittags von 9 bis 12 Uhr. Vormerkungen auf freie Plätze und Logen werden auf dem Hoftheater-Bureau entgegen genommen.

Druck u. Verlag von J. Schneider.